





Sandwich-Paneele mit Metalldeckschichten und einem Kern aus Polyurethan sind dank ihrer außergewöhnlichen Dämmeigenschaften vielseitig einsetzbar. Neben den Elastopor®-Systemen für die Dämmung von Fassaden, Dächern und Böden bietet BASF vor allem für Industriegebäude spezielle flammgeschützte Elastopir®-Systeme aus Polyurethan-Hartschaum an. Diese verfügen über eine besonders hohe thermische Beständigkeit. So werden sie auch höchsten Brandschutzanforderungen in Bereichen gerecht, in denen herkömmliche Materialien an ihre Grenzen stoßen.



Polyisocyanurat (PIR)-Strukturen werden mithilfe spezieller PIR-Katalysatoren hergestellt und sind besonders hitzebeständig. Im Bereich der Flamme karbonisiert der PU-Schaum und schützt den dahinterliegenden Dämmstoff.

Getestet, geprüft - bestanden!

Auf PIR basierende Polyurethansysteme erfüllen die Anforderungen anspruchsvoller vorgeschriebener Brandtests, wie zum Beispiel LPS 1181 und EN-13501-2. Letzterer zeigt eindrucksvoll, dass Sandwich-Paneele mit Elastopir®-Hartschaumkern



dem Feuer mindestens 30 Minuten (100 Millimeter Stärke) bzw. 60 Minuten (200 Millimeter Stärke) standhalten.

Elastopir® – starke Vorteile für Ihr Gebäude

- besonders gute Brandschutzeigenschaften erfüllt hohe Anforderungen an Flammschutz
- geringe Wärmeleitfähigkeit
- schnelle und einfache Montage
- sehr gute mechanische Festigkeiten
- hervorragende Temperaturstabilität

Weitere Informationen:

www.polyurethanes.basf.de/pu/solutions

Elastopir®-Systeme: Wirkungsvoller Brandschutz beginnt bei der Materialauswahl.

